Landtag von Baden-Württemberg **Drucksache 15/4105**

15. Wahlperiode

Mündliche Anfragen

zur 19. Fragestunde

in der 78. Plenarsitzung vom 10. Oktober 2013

1. Anfrage der Abg. Sabine Kurtz CDU

Eingang: 30. 09. 2013

Zusicherungen der Ministerin Bauer

a) Welchen konkreten zeitlichen Fahrplan hat die Ministerin im Blick, wenn sie den Studierenden der baden-württembergischen Musikhochschulen zusichert, „die Debatte und die damit verbundenen Veränderungen sind langfristig angelegt“ und dass „kein Studierender Angst haben muss, während seines Studiums den Standort wechseln zu müssen“?

b) Inwieweit werden die Studierenden, die Musikschulen, die Akteure der Laienmusik und die übrigen regional Betroffenen in den weiteren Prozess konkret eingebunden?

2. Anfrage des Abg. Dr. Patrick Rapp CDU

Eingang: 02. 10. 2013

Beteiligungsportal möglicher Nationalpark Nordschwarzwald

a) Inwieweit trifft es zu, dass auf dem Beteiligungsportal zum möglichen Nationalpark Nordschwarzwald in zahlreichen Fällen Kommentare gelöscht wurden?

b) Was war jeweils der Anlass, etwaige Löschungen vorzunehmen?

3. Anfrage des Abg. Ulrich Müller CDU

Eingang: 02. 10. 2013

Gibt es ministerielle Zusagen für Gemeinschaftsschulen?

a) Haben Angehörige des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport bei geplanten Gemeinschaftsschulen Befürwortern dieses Schultyps vor Antragstellung Zusagen hinsichtlich der vom Ministerium tolerierten Mindestschülerzahl gemacht, die von den Vorgaben zur regionalen Schulentwicklung abweichen, obwohl bekanntlich die Mindestschülerzahl nach Aussage des Ministeriums auch für Gemeinschaftsschulen gilt?

b) Haben Angehörige des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport bei bestehenden Gemeinschaftsschulen Befürwortern dieses Schultyps Zusagen hinsichtlich der gesicherten Existenz dieser Schulen auch für den Fall gemacht, dass die Schülerzahlen im Laufe der Zeit sinken, ggf. auch unter die Grenzen, die für die Existenz von Schulen im Konzept der regionalen Schulentwicklung gezogen worden sind, oder auch für den Fall, dass die tatsächliche Schülerzahlentwicklung von der bei der Antragstellung prognostizierten Zahl deutlich abweicht?

Ausgegeben: 08. 10. 2013

Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

4. Anfrage des Abg.
Paul Locherer CDU

Eingang: 02. 10. 2013

Weitere Entwicklung der Fachschulen für Landwirtschaft

a) Welche konkreten Ergebnisse hat das Bestreben des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum, „Lehrkräfte und Nebenlernmittel an den Fachschulen für Landwirtschaft so effizient wie möglich einzusetzen“ (zitiert nach der Beantwortung zu Ziffer 5 der Kleinen Anfrage Drucksache 15/2415), seither gezeitigt?

b) Hat das Ministerium über das Bestreben hinaus, die Ressourcen bestmöglich einzusetzen, seither weitere zielführende Aktivitäten zur Verbesserung der Unterrichtsversorgung an den Fachschulen für Landwirtschaft entfaltet?

5. Anfrage des Abg.
Klaus Herrmann CDU

Eingang: 04. 10. 2013

Sind die geplanten Leseklassen wirklich gleichwertig?

a) Wie ist das vom Staatlichen Schulamt Ludwigsburg entwickelte Nachfolgekonzept der Leseklassen unter pädagogischen, didaktischen und organisatorischen Gesichtspunkten konkret ausgestaltet?

b) Kann die Landesregierung trotz einer nur 30-minütigen Förderung pro Tag garantieren, dass durch das Alternativkonzept des Staatlichen Schulamts Ludwigsburg weiterhin eine gleichwertige und passgenaue Förderung lese- und rechtschreibschwacher Schülerinnen und Schüler gegeben ist?

6. Anfrage der Abg.
Friedlinde Gurr-Hirsch CDU

Eingang: 07. 10. 2013

Sicherung einer nachhaltigen und ausreichenden Kartoffelproduktion in Baden-Württemberg durch den weiteren Einsatz von „Goldor Bait“

a) Welche Bedeutung hat nach Einschätzung der Landesregierung der Einsatz des Pflanzenschutzmittels „Goldor Bait“ für die Erzeugung von Speisekartoffeln aus regionaler Produktion in Baden-Württemberg?

b) Wie wird sich die Landesregierung für die Ermöglichung des weiteren Einsatzes dieses Mittels einsetzen?